

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das elektronische Formular unter: www.bukof.de. Anmeldungen per E-Mail oder Brief können leider nicht bearbeitet werden.

Teilnehmende erhalten vor der Tagung detaillierte Informationen zu den Workshops und dem Rahmenprogramm und die Möglichkeit der Online-Anmeldung für die einzelnen Angebote.

Abmeldung

Bei kurzfristiger Absage (7 Tage vor Veranstaltungsbeginn) gibt die BuKoF Kosten für gebuchte Leistungen (Verpflegung) weiter, die der BuKoF in Rechnung gestellt werden. Für Stornierung von Übernachtungen wenden Sie sich bitte direkt an Ihr Hotel.

Tagungsbeitrag

Tagungsbeitrag: 85 Euro
Stadtführungen im Rahmenprogramm: 10 Euro

Der Tagungsbeitrag beinhaltet Mittagessen am zweiten Tagungstag, Pausengetränke und ein ÖPNV-Ticket. Eine Reduzierung aufgrund verkürzter Teilnahme ist nicht möglich. Für Studierende kann der Betrag auf Antrag reduziert werden.

Wir bitten um Überweisung des Gesamtbetrags auf folgendes Konto:
Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen (BuKoF)
IBAN: DE02 4306 0967 4022 0761 00
BIC: GENODEM1GLS

Übernachtungen

Für die Jahrestagung wurde ein Zimmerkontingent reserviert, das Sie bis zum 22. Juli unter dem Stichwort „BuKoF 2015“ buchen können. Die Liste der Hotels finden Sie auf der Webseite der BuKoF.

Kinderbetreuung

Es besteht die Möglichkeit der Kinderbetreuung. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Anzahl und Alter der Kinder an.

Barrierefreiheit

Alle Räume sind barrierefrei zu erreichen.

Tagungsort

Universität Kassel, Musiksaal und Gießhaus
Mönchebergstraße 1–5, 34125 Kassel



Kontakt

Dr. Andrea Löther

Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft
und Forschung CEWS

Unter Sachsenhausen 6 – 8, 50667 Köln
Telefon: 0221 47694-256, www.bukof.de

Finanzielle Unterstützung

Die Tagung wird mit Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst finanziell unterstützt.



Die festliche Eröffnung wird mit Mitteln von L'Oréal Deutschland unterstützt.

Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen (BuKoF)

BUKOF

BUKOF Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen

Diversity

als Antidiskriminierungs- und
Chancengleichheitspolitik?

27. JAHRESTAGUNG
KASSEL
23.–25. SEPTEMBER 2015

Willkommen zur 27. Jahrestagung

Zu den von den EU-Gleichbehandlungsrichtlinien und dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) geschützten Diversity-Merkmalen zählen als „Kerndimensionen“ neben Geschlecht insbesondere Lebensalter, körperliche und psychische Befähigung, ethnische und kulturelle Herkunft, sexuelle Orientierung sowie Religion oder Weltanschauung.

In der deutschen Hochschullandschaft werden seit einigen Jahren Anstrengungen zu einer nachhaltigen Implementierung von Diversity als Querschnittsaufgabe unternommen. Dies impliziert ein Spannungsfeld: Auf der einen Seite wird eine Schwächung von Gleichstellungspolitiken befürchtet, auf der anderen Seite eine gegenseitige Bereicherung erwartet.

Die diesjährige BuKoF-Jahrestagung wird sich mit diesen Themenkomplexen auseinandersetzen, nach Diversity als Antidiskriminierungs- und Chancengleichheitspolitik fragen und dabei auch den Ansatz der Intersektionalität in den Blick nehmen.

Programm

Mittwoch, 23. September

- 12.30 **Anmeldung**
- 14.00 **Treffen der Kommissionen**
- 18.00 **Festliche Eröffnung** in der Orangerie Kassel
Grußworte
Festvortrag What Difference does Difference Make? Diversity, Intersectionality and Anti-Discrimination
Prof. Dr. Nikita Dhawan, Universität Innsbruck
Preisverleihung im Rahmen des UNESCO-L'Oréal-Förderprogramms **For Women in Science** für Wissenschaftlerinnen mit Kindern
- 20.00 **Büffet**

Donnerstag, 24. September

- 9.00 **Einführungsvortrag Wovon wir reden, wenn wir von Diversity reden. Zeit für eine kritische Reflexion der Gleichstellungsarbeit an Hochschulen**
Prof. Dr. Uta Klein, Universität Kiel
- 10.30 **Workshops**
- MINTersectionality. Intersektionale Impulse für die Gender-Gleichstellungsarbeit an technisch orientierten Hochschulen**
Prof. Dr. Renate Bitzan und Katharina Pöllmann-Heller, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
- Das Verhältnis von Gleichstellungs- und Diversityarbeit an Hochschulen, Diskussionen unterschiedlicher strategischer Möglichkeiten**
Dr. Barbara Rinken, Hochschule Bremen und Sylvia Hils, Universität Bremen
- Editing Gender – Demontage der Blickordnung**
Susanne Foidl, Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf
- Bewegung in Widersprüchen: Entwicklung eines Gender Equality & Diversity Action Plan**
Dr. Anja Wolde, Goethe-Universität Frankfurt
- Gender- und diversitybewusste Hochschullehre – Nur eine Frage der „richtigen Methode“?**
Pia Garske und Inga Nüthen, Freie Universität Berlin
- Lebensphasenbewusste Personalpolitik 50+**
Andrea Wagner, audit berufundfamilie
- Chancen und Herausforderungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes für die Gleichstellungsarbeit an Hochschulen**
Nathalie Schlenzka, Antidiskriminierungsstelle des Bundes

- 12.00 **Mittagessen**
- 13.00 **Mitgliederversammlung**
- 17.00 **Rahmenprogramm** Stadtführungen
- 19.30 **Abendprogramm** im Gleis 1, Kulturbahnhof Kassel

Freitag, 25. September

- 9.00 **Workshops**
- 9.00 – 10.30 **Diversity-Audit an deutschen Hochschulen – Erfahrungen und Zukunftsstrategien**
Dr. Marija Stambolieva, Universität Kassel
- Geschlechterpolitische Strategien gegen Homophobie und Heteronormativität an Hochschulen**
Birgit Fritzen, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und Anneliese Niehoff, Universität Bremen
- 10.30 – 12.00 **Arbeitszeiten heute und morgen – auf dem Weg zu mehr Geschlechtersensibilität**
Dr. Elke Ahlers, Hans-Böckler-Stiftung Düsseldorf
- Anerkennung von Care Tätigkeiten als Aufgabe von Diversity**
Prof. Dr. Margrit Brückner, Frankfurt University of Applied Sciences
- 9.00 – 12.00 **Diversity schluckt Gleichstellung – oder doch nicht? Ansätze für ein produktives Miteinander und Gründe, warum es nicht funktioniert**
Dr. Aniela Knoblich, Universität Freiburg und AG Diversity an Hochschulen
- Gleichstellungssachverständig für Diversity an Hochschulen. Die Perspektive der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten nutzen**
Dr. Mara Kuhl, Gender/Diversity Beratung für Politik und Verwaltung
- Selbstreflexion und Umgang mit Vielfalt (künstlerischer Praxisworkshop)**
Bianca Beyer, Universität der Künste Berlin
- Intersektionalität in der Praxis**
Dr. Urmila Goel, Berlin
- 12.00 **Tagungskommentar** Prof. Dr. Elisabeth Tuiider, Universität Kassel und **Abschlussplenum**
- 13.00 **Ende der Tagung**